

BENi-Bremen

Wirkung von Beginn an anlegen

BENi-Bremen



23. Mai 2023
10.00 – 11.30 Uhr

Martina Kemme, Thomas Nowack
Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport im Land Bremen

Ablauf

- Was ist BENi-Bremen ?
- Zusammenspiel von Teilhabeplanung und Auswertung der Zielplanung ($\triangleq$ Wirkungskontrolle)
- Gestaltung der Auswertung der Zielplanung im Land Bremen
- Schlussfolgerungen

Was ist BENi-Bremen?

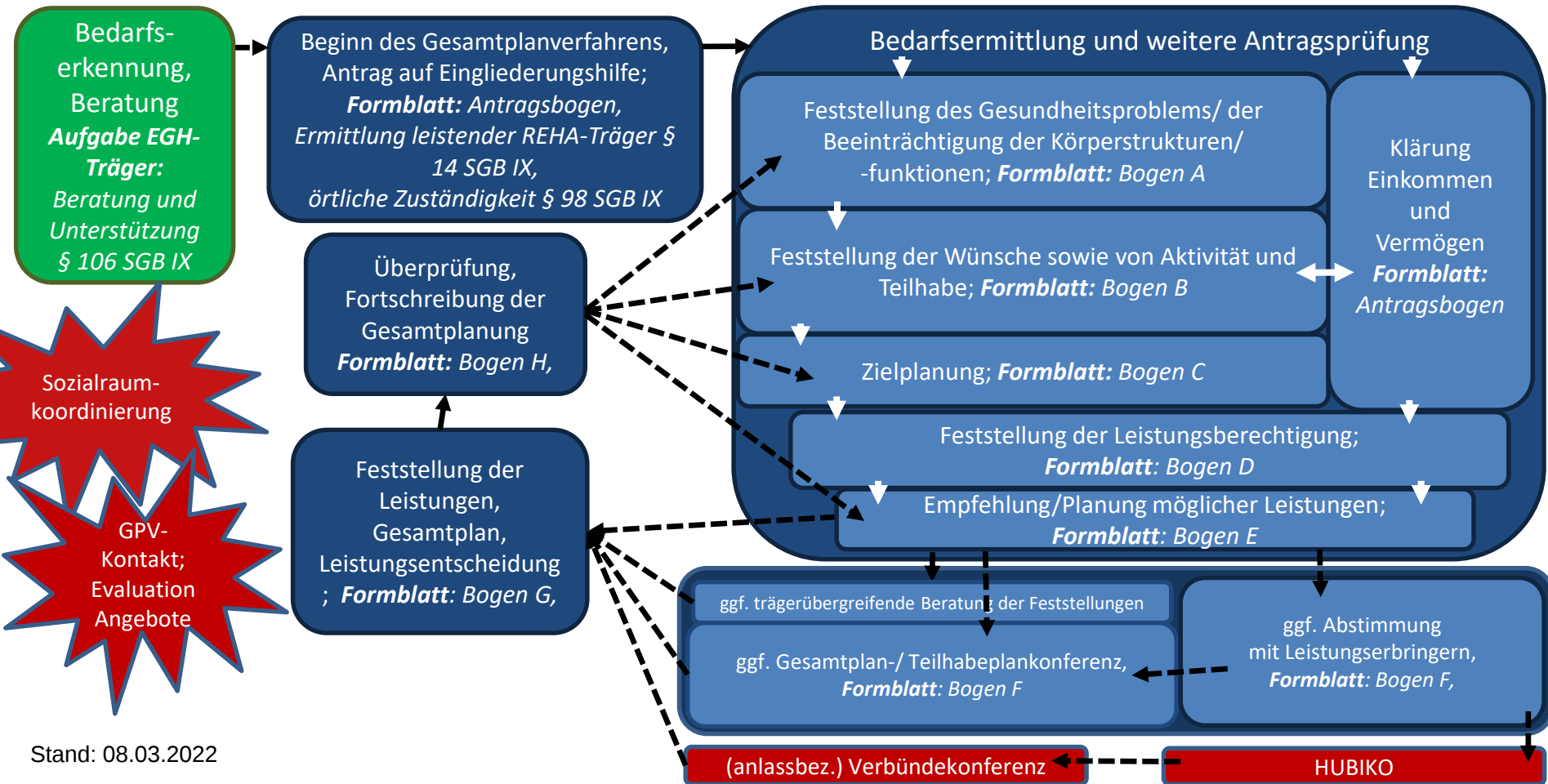
Was ist BENi-Bremen ?

BENi-Bremen verbindet das Bedarfsermittlungsinstrument mit dem Gesamt /Teilhabeplanverfahren.

Jeder einzelne Prozessschritt wird durch einen BENi Bremen Bogen abgebildet.

Es gibt die BENi Bremen Bögen A bis H.

Gesamtplanung mit BENi-Bremen



Stand: 08.03.2022

Zusammenspiel von Teilhabeplanung und Auswertung der Zielplanung ($\triangleq$ Wirkungskontrolle)

Zusammenspiel von Teilhabeplanung und Auswertung der Zielplanung

- In der Teilhabeplanung geht es darum
 - eine positive Perspektive zu gestalten
 - Veränderungen anzustoßen
 - möglichst stimmige und nachhaltige Lösungen zu schaffen.
- Sicherstellung der Beteiligung der leistungsberechtigten Person durch
 - freie Gesprächsführung in einer verständlichen Sprache
 - Ausrichtung des Gesprächs an den wichtigen Themen der Person
 - Einsatz von Dolmetscher*innen, Gebärdensprachdolmetscher*innen, Vertrauenspersonen
 - Einsatz individueller Hilfsmittel in der Kommunikation z.B. Talker, Bildkarten, Methoden der Persönlichen Zukunftsplanung

➤ **ohne Beteiligung keine Wirkung**

Material zur Vorbereitung des Gesprächs zur Teilhabeplanung

BENI-Bremen



Vorbereitung auf mein Planungs-Gespräch

Es geht um mich und um mein Leben –
Jetzt und in der Zukunft.



Meine
Wünsche und Ideen



Meine
wichtigen Themen



Mein
Unterstützungs-Bedarf

Mein Name: 

ausgefüllt am:

BENI Bremen: Vorbereitungshilfe | Stand: 05.12.2023

Das ist mir für meine Zukunft wichtig

Hier geht es um Ihre Wünsche und um Ihre Ideen für Ihre Zukunft.
Sie dürfen alles aufschreiben, was Ihnen dabei wichtig ist.
Auch, wenn es vielleicht sehr groß oder un-erreichbar klingt.

Stellen Sie sich bitte folgende Situation vor:
Sie finden einen Zauber-Stab.
Mit diesem Zauber-Stab haben Sie 3 Wünsche frei für Ihr Leben.
Wie soll Ihre Zukunft sein?



Material zur Vorbereitung des Gesprächs zur Teilhabeplanung

Wichtiges über mich

😊

Das kann ich gut:

✎



BENI-Bremen

☹️

Das kann ich nicht so gut:

✎

☀️

Das brauche ich, damit es mir gut geht:

✎

BENI Bremen: Vorbereitungsguide | Stand: Juli 2023

So ist mein Leben jetzt

Im Leben gibt es verschiedene Bereiche.
Zum Beispiel das Wohnen und die Arbeit oder die Freizeit.

Hier können Sie überlegen:
Wie ist es jetzt in meinem Leben?
Was läuft bei mir in dem Bereich gut?
Und was läuft bei mir in dem Bereich nicht so gut?

Wie ich Wohne: ✎ 

Das läuft gut 😊	Das läuft nicht so gut ☹️
-----------------	---------------------------

Beschäftigung: Was ich arbeite oder was ich lerne. 

Das läuft gut 😊	Das läuft nicht so gut ☹️
-----------------	---------------------------

BENI-Bremen

Meine Kontakte zu anderen Menschen 

Das läuft gut 😊	Das läuft nicht so gut ☹️
-----------------	---------------------------

Was ich in meiner freien Zeit mache 

Das läuft gut 😊	Das läuft nicht so gut ☹️
-----------------	---------------------------

Gesundheit 

Das läuft gut 😊	Das läuft nicht so gut ☹️
-----------------	---------------------------

BENI Bremen: Vorbereitungsguide | Stand: Juli 2023

Gestaltung der Auswertung der Zielplanung im Land Bremen

Auswertung der Zielplanung – Wirkung der Leistungen

- Die Auswertung der Zielplanung mit BENi-Bremen umfasst einen Fragebogen, der vorab an die leistungsberechtigte Person geschickt wird (BENi-Bremen Bogen H, Teil A).
- Hier sind die Ziele aus der Zielplanung aufgeführt und der Mensch trifft eine Selbsteinschätzung zur
 - Zielerreichung
 - Mitbestimmung, wie die Unterstützungs-Leistungen erbracht werden (Ablauf, Ort und Zeitpunkt der Inanspruchnahme)
 - Zufriedenheit mit der aktuellen Lebenssituation.
- Der Schwerpunkt ist ein gemeinsames Auswertungsgespräch und ggf. Übergang in die neue Planung.

Bogen H, Teil A

Auswertung der Zielplanung

BENI-Bremen

Bogen H

Name, Vorname:	Geburtsdatum:	Aktenzeichen:
----------------	---------------	---------------

Teil A: Zum Ausfüllen durch die leistungsberechtigte Person vorab

Leitziele

	Handlungsziel(e)	Bitte schätzen Sie selbst ein, ob Ihre Ziele erreicht werden konnten.				
		Ja	Eher ja	Eher nein	Nein	Weiß nicht
Ziel Nr. 1		☐	☐	☐	☐	☐
Ziel Nr. 2		☐	☐	☐	☐	☐
Ziel Nr. 3		☐	☐	☐	☐	☐
Ziel Nr. 4		☐	☐	☐	☐	☐
Ziel Nr. 5		☐	☐	☐	☐	☐
Ziel Nr. 6		☐	☐	☐	☐	☐
Ziel Nr. 7		☐	☐	☐	☐	☐
Ziel Nr. 8		☐	☐	☐	☐	☐
Ziel Nr. 9		☐	☐	☐	☐	☐
Ziel Nr. 10		☐	☐	☐	☐	☐

Anmerkungen:

Ich konnte mitbestimmen, wie meine (Unterstützungs-)Leistungen erbracht werden.	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein	Weiß nicht
---	----	---------	-----------	------	------------

Erstellt durch: – die bearbeitende Person wird automatisch generiert, nicht manuell eingetragen!

BedarfsErmittlung Bremen (BENI-Bremen)

© Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport - alle Rechte vorbehalten

Arbeitsversion 4.0/12.04.2023

Bogen H, Teil A

Auswertung der Zielplanung

BENi-Bremen

Bogen H

Name, Vorname:	Geburtsdatum:	Aktenzeichen:
----------------	---------------	---------------

	☐	☐	☐	☐	☐
--	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Anmerkungen:

Ich bin mit meiner Lebenssituation aktuell zufrieden.	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein	Weiß nicht
	☐	☐	☐	☐	☐

Anmerkungen:

Was mir sonst noch wichtig ist

Anmerkungen:

Datum der Auswertung:

Unterschrift der leistungsberechtigten Person

Folgende Personen haben mir bei der Bearbeitung geholfen:

Name

Funktion

Name

Funktion

Erstellt durch: – die bearbeitende Person wird automatisch generiert, nicht manuell eingetragen!

BedarfsErmittlung Bremen (BENi-Bremen)

© Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport - alle Rechte vorbehalten

Arbeitsversion 4.0/12.04.2023

Material zur Auswertung der Zielplanung – Wirkung der Leistungen

BENI-Bremen

Vorbereitung auf mein
Auswertungs-Gespräch



Es geht um eine gemeinsame Auswertung Ihrer Ziele.



Mein Name:

ausgefüllt am:

BENI-Bremen



So hat es mit meinem
Ziel geklappt



Mein Name:

Habe ich mein Ziel erreicht?



Ja



Teilweise



Nein



Ich weiß es nicht

Das lief gut 😊

Das lief nicht (so) gut ☹️

Ist das Ziel heute immer noch wichtig für mich?



Ja

Was brauche ich dafür?



Nein



Ich weiß es nicht

Das wünsche ich mir für meine Zukunft

Bogen H, Teil B

Auswertung der Zielplanung

BENi-Bremen

Bogen H

Name, Vorname:	Geburtsdatum:	Aktenzeichen:
----------------	---------------	---------------

Teil B: Ergebnisse des Auswertungsgesprächs

Zusammenfassung des gemeinsamen Auswertungsgesprächs:
z.B.

Wie ist der Stand der Ziele?

Wer oder was war hilfreich? Wer oder was war weniger hilfreich?

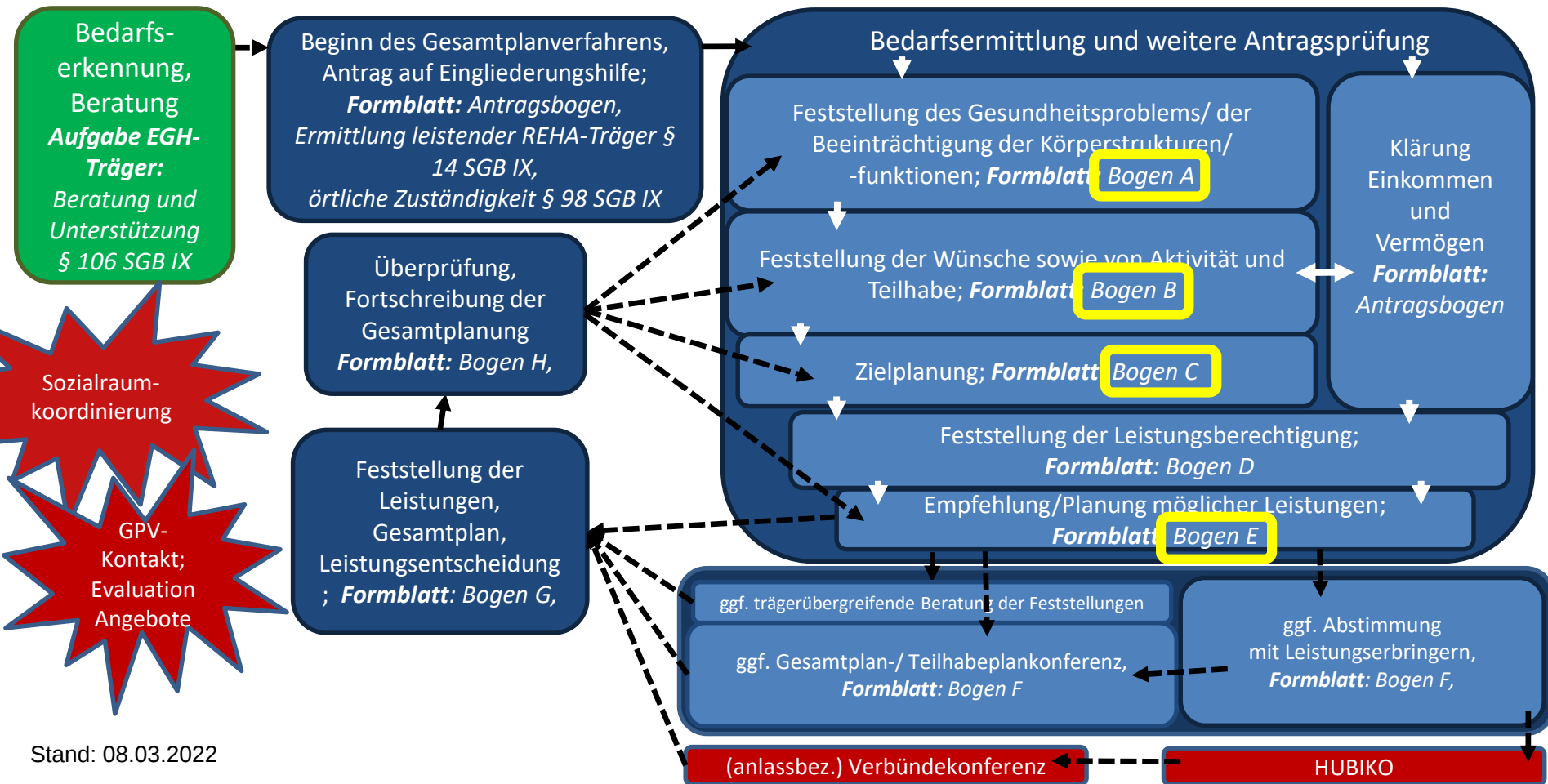
Mitbestimmungsmöglichkeiten bei den (Unterstützungs-)Leistungen?

Wie ist die Zufriedenheit mit der aktuellen Lebenssituation?

- ☐ Die gesundheitliche Situation hat sich verändert → weiter mit Bogen A
- ☐ Die Wünsche und Bedarfe haben sich verändert → weiter mit Bogen B
- ☐ Die Ziel- und Leistungsplanung soll verändert werden → weiter mit Bogen C
- ☐ Die Ziel- und Leistungsplanung soll nicht verändert werden → weiter mit Bogen E
- ☐ Keine weitere Leistung erforderlich.
- ☐ Keine weitere Leistung erwünscht.

Textfeld zur Dokumentation von Dissensen bei der Auswertung der Zielplanung:

Gesamtplanung mit BENi-Bremen



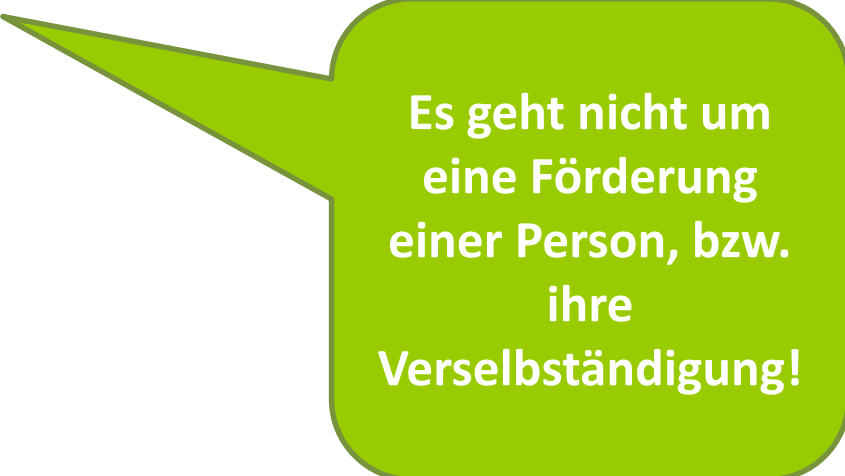
Stand: 08.03.2022

Schlussfolgerungen

Wirkung - kein Zustand, sondern ein Prozess

Der Prozess beginnt idealerweise deutlich vor dem ersten Gespräch.
Er wird von der Zukunft her gedacht.
Und er ist auf die Zukunft ausgerichtet.

Der Prozess fokussiert die Förderung der Selbstbestimmung und der vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft und der Vermeidung bzw. Entgegenwirken von Benachteiligungen



Es geht nicht um
eine Förderung
einer Person, bzw.
ihre
Verselbständigung!

Wirkung in der Bedarfsermittlung und Teilhabeplanung von Beginn an anlegen

Wirkung ≠ bloße Zielerreichung am Ende des Verfahrens, sondern

- alle Beteiligten setzen sich gemeinsam dafür ein, dass die leistungsberechtigte Person im Mittelpunkt steht und ihre Teilhabe verbessern kann.
- die leistungsberechtigte Person erlebt sich selbst als wirksam im Teilhabeplanverfahren und auch in der Leistungserbringung.
- Voraussetzungen sind eine Kultur der Beteiligung und tragfähige Verfahren der Kooperation zwischen allen Akteur*innen.

A 3D white figure stands on the left side of the slide, holding a large white rectangular sign with a thin grey border. The figure is simple, with a large head and no facial features. In the top right corner, there is a red oval containing the text 'BENi-Bremen' in white.

BENi-Bremen

Fragen ?